



## Fair Trade

Unsere glitzernde Konsumwelt wäre kaum denkbar, wenn nicht auf der ganzen Welt Menschen oft sehr hart arbeiten würden, um die bei uns angebotenen Waren zu produzieren. Leider geht es dabei meist alles andere als fair zu. Weil viele möglichst wenig zahlen wollen, werden Menschen weltweit ausgebeutet. Sie bekommen Dumpinglöhne dafür, dass sie in Fabriken ohne Notausgänge arbeiten oder in einsturzgefährdeten Minen schuften.

Der Faire Handel zeigt, dass es auch anders gehen kann: transparent, gerecht, solidarisch und nachhaltig.

Fairer Handel ist Hilfe zur Selbsthilfe. Kleinproduzenten im Globalen Süden werden gezielt gestärkt. Die Fair-Trade-Bewegung möchte die wirtschaftliche und soziale Situation von benachteiligten Bäuerinnen und Bauern sowie Arbeiterinnen und Arbeitern verbessern. Sie sollen für ihre Arbeit und ihre Produkte angemessen bezahlt werden und eine stabile Existenz aufbauen können.

Mit zusätzlichen Prämien werden beispielsweise der Aufbau von Gemeinschaftsprojekten oder die Umstellung auf ökologischen Anbau unterstützt. Ebenso wichtig ist die Bildungs- und Informationsarbeit für einen gerechteren Welthandel. So können noch mehr Menschen davon überzeugt werden, dass wir alle Verantwortung für unsere Mitmenschen und unseren Planeten tragen.

## Fairer Handel - und der Umweltschutz

Aber nicht nur den Menschen vor Ort, sondern auch der Umwelt tut der faire Handel gut. Denn weil eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung nur möglich ist, wenn auch die Umwelt in den Erzeugerländern bewahrt wird, haben sich in der Fairtrade-Bewegung bereits frühzeitig Umweltstandards etabliert.

Fair Trade Umweltstandards sind u.a.

- Umweltschonender Anbau
- Schutz natürlicher Ressourcen
- Verbot gefährlicher Pestizide
- Kein gentechnisch verändertes Saatgut
- Förderung des Bio-Anbaus durch den Bio-Aufschlag

### Weitere Infos zu Fair Trade im Internet, u.a.:

[www.fairtrade.de](http://www.fairtrade.de)

[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

[www.bmz.de/de/themen/fairen\\_handel/index.html](http://www.bmz.de/de/themen/fairen_handel/index.html)



**Der Grüne Gockel**

**Aktiver Umweltschutz**

in der Kirchengemeinde Friedrichstal



## Was kann ich tun?

### Bewusst Einkaufen

Als Konsumenten treffen wir fast jeden Tag Kaufentscheidungen. Damit bestimmen wir mit, wie gut andere Menschen von dem, was sie herstellen, leben können.

Achten Sie beim Einkauf auf Produkte mit dem Fair Trade Siegel. Es gibt sie nicht nur im Weltladen, sondern inzwischen in fast jedem Supermarkt - auch hier in Friedrichstal!

### Fair Trade Produkte

Exotische Fruchtsäfte, leckere Schokoladen, aromatische Kaffees und Tees, vollmundige Weine – dies sind nur einige der klassischen fairen Produkte. Doch die Vielfalt an fair gehandelten Lebensmitteln und Getränken ist viel größer. Schon zwei Drittel aller Fairtrade -Produkte stammen übrigens aus ökologisch zertifiziertem Anbau.



Der Faire Handel fängt nicht beim Kaffee an und hört bei Schokolade auf – er hat noch weitaus mehr zu bieten: Musikinstrumente, hochwertiges Kunsthandwerk, Korbbwaren, Schmuck, Heimtextilien, Küchenaccessoires, Spielzeug und Papierartikel machen das vielseitige Angebot komplett und vor allem schön.

Auch fair gehandelte Teppiche, Blumen und immer mehr Kleidung bieten eine echte Alternative zum konventionellen Einkauf. Im Fairen Handel ist für alle etwas dabei. Besonders die Weltläden bieten ein breites Sortiment an Kunsthandwerk.

*Weltläden gibt es u.a. in Bruchsal und Ettlingen:*

[www.weltladen-bruchsal.de](http://www.weltladen-bruchsal.de)

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)